

VOLKSMISSIONSKREIS SACHSEN e.V.

Geschäftsstelle: Reichenbrander Straße 4 * 09117 Chemnitz * Tel. 0371 / 33 71 79 44*
E-Mail: post@volksmissionskreis.de / ruestzeitbuero@volksmissionskreis.de
Internet: www.volksmissionskreis.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 13:30 Uhr

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE04 3506 0190 1614 5010 10 BIC: GENODED1DKD

Telefonandacht: 0345 483 417 968 oder 0345 483 417 969 (jeweils ab Freitag)

Gebetsbrief Januar 2026

Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

1. Do **Neujahrstag** – „Gottes Wege sind dunkel, aber das Dunkel liegt nur in unseren Augen, nicht auf seinen Wegen.“ (Matthias Claudius)
2. Fr Wir beten dich an du dreieiniger, liebender Gott, der uns neue Wege gehen lässt und vieles in unserem Glaubensleben und unseren Begegnungen neu macht.
3. Sa „Wo wir horchen auf Gottes Wort, da redet Gott. Wo wir gehorchen, da handelt Gott.“ (Frank Buchman); Wir beten heute für die Schwestern und Mitarbeiter im Diakonissenhaus Zion Aue.
4. So **2. So. nach dem Christfest** – „Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen.“ (Martin Luther)
5. Mo Vater im Himmel, wie groß ist deine Liebe zu mir und zu allen Menschen? Du hast das Licht der Weihnacht neu in unsere Herzen gebracht und uns damit neu auf dich ausgerichtet. Diese Umkehr war und ist immer wieder lebensnotwendig.
6. Di **Epiphanias** – „Können wir alle unsere Anstrengungen, Leistungen, Wichtigkeiten noch einmal ganz vergessen, um mit den Schafhirten und mit den Weisen aus dem Morgenland vor dem göttlichen Kind in der Krippe kindlich anzubeten. ...“ (Dietrich Bonhoeffer)
7. Mi Vater im Himmel, durch die Geburt deines einzigen Sohnes Jesus Christus hast du eine unbeschreiblich große Hoffnung auf dem Weg zum neuen Leben bei dir in unsere Welt gebracht.
8. Do „Gebete werden nach dem Gewicht und nicht nach der Länge gemessen.“ (C.H. Spurgeon); 15:00 Uhr Freiburger Gebetskreis in der Petrikirche
9. Fr Im Jahr 529 Gründung des Klosters auf Monte Cassino durch Benedikt; Gott, segne die Benediktiner in der Abtei Monte Cassino. Lass ihre Stundengebete hineinwirken in die Welt und hinein in unsere Herzen.
10. Sa „Sammelst du den Reichtum der Verheißungen Gottes, die dich in der Zeit, wo es keine Freiheit geben wird, stärken können? Niemand kann dir die Bibeltexte rauben, die du auswendig gelernt hast.“ (Corrie ten Boom) – Herr, wie oft hat mich dein Wort wieder aufgerichtet und gestärkt, wenn meine Kräfte klein geworden sind. Was dein Reden in meinem Leben wirkt, kann ich nicht ermessen.
11. So **1. So. n. Epiphanias** – Weltgebetswoche der Evangelischen Allianz; „Beten ist ein Herzensgespräch mit Gott in der Gewissheit, dass er uns liebt.“ (Teresa von Ávila)
12. Mo Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, du Allmächtiger. 08:30 Uhr Annaberger Konvent bei Helga Lange.

13. Di „Verkündige das Evangelium. Wenn nötig, nimm Worte dazu.“ (Franz von Assisi)
14. Mi Jesus, du Herrscher und liebender Gottessohn; wir beten dich an und freuen uns über dein Erscheinen. Du bist bei uns und erfüllst uns mit der Gewissheit der Liebe deines Vaters.
15. Do „Lerne Geduld haben mit fremden Fehlern; denn siehe, du hast auch viel an Dir, was andere tragen müssen.“ (Thomas von Kempen). 17:30 Uhr Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle
16. Fr Gott segne die Schwestern und Brüder der Christusbruderschaft in Selbitz. Segne sie jeden Tag neu, damit auch sie wieder zum Segen werden können.
17. Sa „.... Gott hat uns seinen Sohn gegeben. Mit ihm kehrt neues Leben bei uns ein.“ (Peter Strauch)
Vorbereitungstreffen der Kinderrüstzeit bei Beate Legler
18. So **2. So. n. Epiphania**s – „Durch Gebete weicht der Staub von der Seele und die Last vom Gewissen und die Angst aus dem Herzen“ (Hermann Bezzel) – Vater segne die Geschwister zu ihrem heutigen Treffen und erfülle sie mit der Gewissheit deines liebenden Dabeiseins. 14:30 Uhr VOMI-Nachmittag in Großpostwitz mit Bruder Jürgen Werth aus Bautzen
19. Mo Herr, wir haben deine himmlisch-irdische Geburt in dieser Epiphania-Zeit immer noch vor Augen und im Herzen. Dein Kommen hat uns froh und zuversichtlich gemacht.
20. Di „Die gefährlichsten Herzkrankheiten sind immer noch: Hass, Neid und Geiz.“ (Pearl S. Buck)
21. Mi Todestag von Matthias Claudius (1815): „Gott, lass dein Heil uns schauen, auf nichts Vergänglich's trauen, nicht Eitelkeit uns freun; lass uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden, wie Kinder fromm und fröhlich sein.“ (Vers 5 von „Der Mond ist aufgegangen“)
22. Do „Gott nötig haben ist des Menschen höchste Vollkommenheit.“ (Sören Kierkegaard) – Herr, wir sehnen uns nach Gemeinschaft untereinander gleichermaßen, wie nach der unvergleichlichen Gemeinschaft mit dir. 09:00 Uhr Konvent Aue und Umgebung bei Familie Zink in Neuwelt und 10:00 Uhr Dresdner Konvent bei Karin Schulze
23. Fr Herr, segne heute in besonderer Weise am Beginn des Sabbats dein heiliges Volk Israel. Lass es dein helles Licht schauen und führe es immer wieder deine heiligen Wege.
24. Sa Allmächtiger Gott, segne allen Dienst der Geschwister im Brunnen e.V. Hilf, dass von ihnen auch Ströme lebendigen Wasser fließen.
25. So **3. So. n. Epiphania**s – Ökumenischer Bibelsonntag – Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen.
26. Mo Herr, wir beten mit den Christen der Welt und stimmen ein, in das Gebet, das du uns gegeben hast: „Vater unser im Himmel ...“
27. Di 1945 wurde das KZ Auschwitz befreit. „Gott dienen ist Freiheit.“ (Augustinus) – Herr, wir wollen uns in deinen Dienst stellen lassen und nicht in fragwürdige, weltliche Dienste.
28. Mi „Unser Paradies ist die Bibel. Und wir sollen darin leben und arbeiten, wie einst die ersten Menschen im Garten Eden.“ (Martin Luther) – Herr, schließe uns in der Stillen Zeit dein Wort auf, damit wir in ihm leben und arbeiten können. 09:00 Uhr Chemnitzer Konvent in der St.-Martinskirchgemeinde Oberlungwitz
29. Do „Wo Glaube ist, da ist auch Lachen.“ (Martin Luther); Liebender Gott, du redest in unsere Treffen der Geschwister. Hilf, dass uns dein Wort froh macht und mehr als ein kleines Lächeln auf unser Gesicht zaubert. 10:00 Uhr Vomi-Tag in Leipzig im Nikolaikirchhof 3 mit Dr. Klaus-Dieter Markuske
30. Fr In der Weihnachtszeit denken wir daran, dass du Mensch geworden bist. Nun bist du da und gehst mit uns bis zum Kreuz und bis zu deiner Auferstehung am Ostersonntag.
31. Sa Todestag von Charles Spurgeon (1892) – „Wir können zu allen Zeiten beten – ich weiß, wir können es, aber ich fürchte, dass diejenigen, die nicht zu bestimmten Zeiten beten, überhaupt selten beten.“ (C.H. Spurgeon)